

verschiebe ich diesen Theil der Uebersicht auf einen späteren Bericht. Zwei derselben will ich indessen schon hier hervorheben, die Burg bei Hedemünden im Werrathale und die Susenburg im Harze — die erstere, weil sie möglicherweise mit den bereits aufgeführten im Zusammenhange steht, die zweite, weil sie auf Veranlassung und mit Mitteln königlicher Regierung im vorigen Jahre näher untersucht worden ist.

Der Burgberg bei Hedemünden schließt mit 200 bis 300 Fuß Höhe über der Werra die Thalmündung im Süden ab, die östlich unweit der hessischen Grenze am Stremberge eine Viertelstunde von Hedemünden anhebt und zwischen den schrofferen Hängen des Kaufunger Waldes und den nach Norden zurückweichenden Bergen Badestein, Hessenstein, Heimerott, Fuchsberg (bei Hedemünden), Weinberg, Brackenberg &c. sich von dieser letztgenannten Bergreihe nach der Werra hinabsenkt, welche dicht an den Kaufungerwald — Vorbergen südlich ausbiegend hinfließt. Die Burg liegt auf dem höchsten Punkte des nach ihr genannten Berges, auf dem östlichen Ende desselben, und hatte, zumal wenn hier vordem kein Wald stand, die freie Aussicht über das Werrathal nach Osten und die Nordabhänge des Kaufunger Waldes nach Süden zu und eignete sich daher in diesen beiden Richtungen besonders als Grenzwarde. Sie ist jetzt beholzt und der Ueberblick der Anlage daher einigermaßen schwierig. Nach einer Handzeichnung, die ich der Güte des Hrn. Superintendenten Meißner in Hedemünden verdanke, besteht die Burg in einem unregelmäßig ovalen Ringwall mit einem Außengraben. Die beiden Langseiten sind nach Osten und Westen gefehrt, die Südseite ist erheblich breiter als die Nordseite. Im Osten senkt sich der Berg wenige Schritte von der Umwallung allmählich ins Thal hinab, im Süden fällt er ziemlich steil ab, nach Norden und Westen ist dagegen der Zugang fast eben. Nach Berücksichtigung aller Verhältnisse ist es als sicher anzunehmen, daß die Absicht auf Abwehr eines von Osten die Werra abwärts kommenden Feindes ging. Der Wall mißt im Ganzen etwa 1550 Fuß Länge. Der Graben ist